



Ein neues MediaMobil-Toolbox HowTo

Toffeeshare

Peer-to-peer Dateitransfer direkt vom Gerät des Senders zum Gerät des Empfängers, ohne dass Daten auf einem Zwischen-Server gespeichert werden. Keine Größenbegrenzung, keine Registrierung nötig. Toffeeshare ist wie Pairedrop, eine Open-Source Alternative zu Apples AirDrop. Allerdings arbeitet Toffeeshare im Gegensatz zu AirDrop plattformübergreifend und kann somit von allen Systemen zum Datenaustausch genutzt werden. Das Ganze läuft über einen Browser und eine Registrierung oder Cloud-Dienste sind nicht erforderlich.

1 Wie benutze ich Toffeeshare?

Schritt 1

Zuerst muss toffeeshare.com auf beiden Geräten im Browser geöffnet werden. Dabei erkennen die Geräte erst dann, wenn das Gerät, das sendet entweder einen QR-Code scannen kann oder manuell ein Code eingetragen wird. Die Geräte müssen nicht zwingend im selben Netzwerk angemeldet sein, aber es empfiehlt sich sehr, da somit die Dateien ohne Umwege und sicher transportiert werden können. Wenn nicht muss man einen temporär öffentlichen Raum erstellen.

Schritt 2

Ziehe die Datei(en), die du teilen möchtest, per Drag-&Drop auf die Webseite oder benutze die Datei-Auswahl. Sobald die Datei ausgewählt ist, wird ein Share-Link erstellt bzw. angezeigt und du kannst den Code bzw. QR-Code vom Empfängergerät scannen. **Wichtig:** Der Sender (also du) muss **online bleiben**, das Browser-Tab darf nicht geschlossen werden, solange der Empfänger herunterlädt. Denn bei P2P-Verbindung wird die Datei direkt vom Sender an den Empfänger übertragen.

Schritt 3

Der Empfänger ruft den Link auf – der Transfer beginnt direkt, solange Du als Sender noch verbunden bist. Falls der Empfänger ein mobiles Gerät nutzt: Achte drauf, dass der Browser-Tab aktiv bleibt – manche Mobil-Betriebssysteme können Tabs im Hintergrund deaktivieren.

2 Funktionen von Toffeeshare

- Einfache Nutzung ohne Registrierung
- Plattformübergreifend (funktioniert in jedem modernen Browser, auch mobil)
- Kostenlos nutzbar
- Ende-zu-Ende-Verschlüsselung für sichere Übertragung (solange man im selben Netzwerk ist)
- Peer-to-Peer-Verbindung für direkten Datenaustausch
- Übertragung sowohl im lokalen Netzwerk als auch über das Internet möglich
- Keine App-Installation erforderlich
- Keine dauerhafte Speicherung der Dateien (Daten werden nur während der aktiven Verbindung übertragen)

3 Einschränkungen und mögliche Risiken

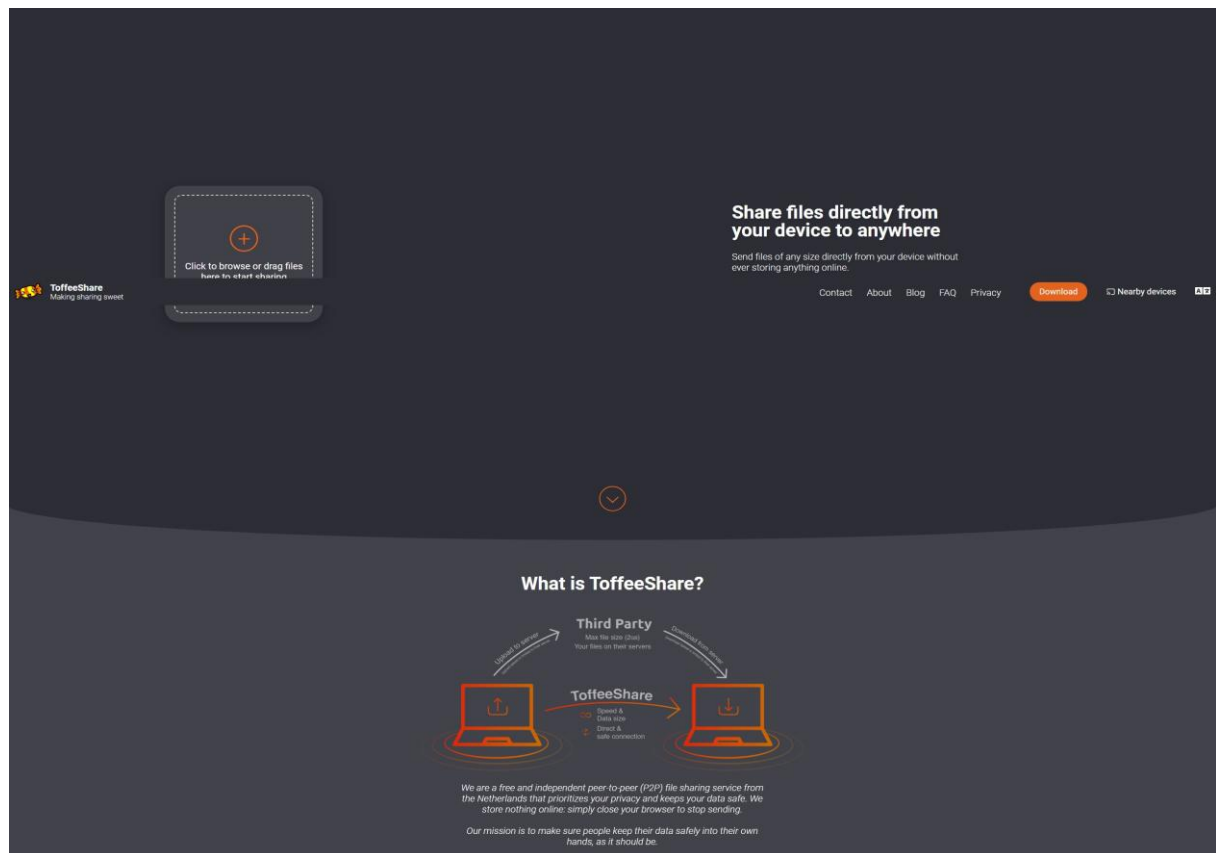
- Beide Geräte müssen während der Übertragung gleichzeitig online und mit ToffeeShare verbunden sein
- Wird die Verbindung unterbrochen oder der Browser-Tab geschlossen, bricht der Transfer ab
- Manche Netzwerke oder öffentliche WLANs können Peer-to-Peer-Verbindungen (WebRTC) blockieren
- Zwar keine offizielle Größenbegrenzung, aber Browser, Geräteleistung oder Internetgeschwindigkeit setzen praktische Grenzen
- Die Dateiübertragung ist nur aktiv, solange der Sender die Webseite geöffnet hat – nach Schließen des Tabs ist der Link ungültig

Fazit

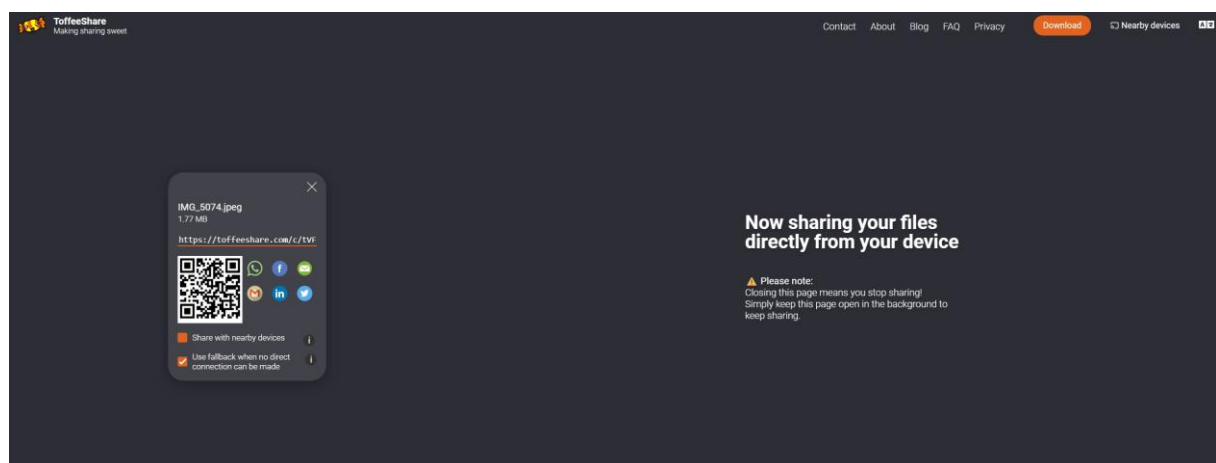
Insgesamt lässt sich also sagen, dass wenn man nicht nur Apple-Geräte besitzt, es von Vorteil ist Toffeeshare zur Datenübertragung zu nutzen, da dies schnell und ohne Hemmschwelle abläuft. Außerdem achtet Toffeeshare im Gegensatz zu anderen Anbietern auf Datenschutz und speichert Daten nicht dauerhaft. Alternativen zu Toffeeshare wären unter anderem Swisstransfer, Snapdrop, PairDrop oder WeTransfer.

4 Bildliche Erklärung

Öffnen der Website und runterladen der Dateien



- ➔ Wenn du die Website von Toffeeshare aufrufst, gelangst du hierhin.
- ➔ Dann kannst du eine Datei von deinem entsendenden Gerät hochladen



- ➔ Ab hier kannst du den QR-Code Scannen, um die Datei auf dem Empfängergerät runterzuladen. Das